



## In einem schwierigen Umfeld fokussiert Swiss Re weiterhin konsequent auf diszipliniertes Underwriting

Kontakt:

Media Relations, Zürich  
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, London  
Telefon +44 20 7933 3445

Corporate Communications, Asien  
Telefon +852 2582 3660

Corporate Communications, New York  
Telefon +1 212 317 5663

Investor Relations, Zürich  
Telefon +41 43 285 4444

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG  
Mythenquai 50/60  
Postfach  
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121  
Fax +41 43 285 2999  
[www.swissre.com](http://www.swissre.com)

**Monte Carlo, 8. September 2008 – Ein weiterhin rückläufiger Versicherungsmarkt, Turbulenzen an den Kapitalmärkten sowie eine aktive Hurrikansaison prägen das Umfeld der Versicherungsbranche. Eine höhere Inflation in zahlreichen Ländern stellt ein zusätzliches Risiko für die Kapitalbasis der Versicherer dar – dies kann zudem das Problem der Unterversicherung verschärfen. Die Versicherungsindustrie muss die Inflation bei der Festlegung der Deckung und der Preisgestaltung berücksichtigen. Im Vorfeld der Erneuerungsrunde vom Januar 2009 fokussiert Swiss Re weiterhin konsequent auf diszipliniertes Underwriting.**

«Im gegenwärtig schwierigen Marktumfeld legt Swiss Re eine unverändert strenge Underwriting-Disziplin an den Tag. Für uns steht der Erhalt der Marge im Vordergrund, auch wenn das bedeutet, dass die Volumen sinken», so Michel Liès, Leiter Client Markets von Swiss Re. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Prämiensätze an den meisten Standorten und in den meisten Geschäftssparten ihren Abwärtstrend fortsetzen werden. Im Vergleich zum letzten Jahr sollte sich dieser Trend zwar verlangsamen, eine kurzfristige Wende ist jedoch nicht zu erwarten. Dennoch sieht Swiss Re Chancen, etwa in den Sparten Luftfahrt oder Engineering.

Mit Blick auf das derzeitige Marktumfeld des Versicherungssektors sagte Liès: «Die aktuelle Situation an den globalen Kapitalmärkten führt dazu, dass es teurer wird, Risiken zu versichern. Gleichzeitig steigen die Kapitalkosten markant. Beide Entwicklungen sollte der Versicherungsmarkt berücksichtigen.»

Laut Swiss Re gilt dies auch für die jährliche Inflationsrate, die in den USA und in einigen europäischen Ländern die 4%-Marke erreicht oder überschritten hat. In manchen Emerging Markets ist sie gar auf ein zweistelliges Niveau gestiegen. Rohstoff- und Lebensmittelpreise sind die zentralen Treiber der gegenwärtig erhöhten Inflation. Das führt zwar nicht unmittelbar zu höheren Versicherungsansprüchen, dennoch sollte sich der Versicherungssektor des Inflationsrisikos bewusst sein. Falls die Inflation langfristig erhöht bleibt, kann dies zusätzliche Verluste generieren, was sich wiederum auf die Kapitalbasis der

---

Versicherer auswirken wird. Gleichzeitig birgt erhöhte Inflation für Versicherer das Risiko der Unterversicherung, sollte sich die Deckung bei einem Schadenfall als unzureichend erweisen.

Jacques Aigrain, Präsident der Geschäftsleitung von Swiss Re, sagte dazu: «Der Kern des Leistungsversprechens von Rückversicherern ist es, ihre Kunden gegen das Unerwartete zu schützen. Als global diversifizierter Rückversicherer verfügt Swiss Re über Lösungen, um Erstversicherer beim Management des Inflationsrisikos zu unterstützen. Swiss Re berücksichtigt das Inflationsrisiko im Rahmen des Underwritings, des Asset Liability Managements wie auch der Hedging-Strategien.»

### **Bemerkungen für die Redaktionen**

#### **Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG**

Swiss Re ist ein weltweit führendes und stark diversifiziertes Rückversicherungsunternehmen. Das Unternehmen ist mit Gruppengesellschaften und Vertretungen in mehr als 25 Ländern präsent. Das Unternehmen wurde 1863 in Zürich, Schweiz, gegründet und bietet Finanzdienstleistungsprodukte an, die das Eingehen von Risiken ermöglichen, was von wesentlicher Bedeutung für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt ist. Die traditionellen Rückversicherungsprodukte und damit verbundenen Dienstleistungen im Sach- und HUK-Bereich sowie das Leben- und Krankengeschäft werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Produkte und Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «Aa2» und von A.M. Best mit «A+» bewertet.